

Grußbotschaft

des Regierenden Bürgermeisters von Berlin, Klaus Wowereit,
anlässlich des 20. Jahrestages der Gründung des
Fördervereins Invalidenfriedhof e. V.

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
liebe Mitglieder des Fördervereins Invalidenfriedhof e. V.,

in Berlin gibt es mehr als 250 Begräbnisstätten. Viele sind reich an Zeugnissen und Spuren deutscher, preußischer und Berliner Geschichte. Ein besonderer Ort ist zweifellos der Invalidenfriedhof, der 1748 durch eine Order von König Friedrich II. angelegt wurde und auf dem im Laufe seiner mehr als 250-jährigen Geschichte zahlreiche bedeutende Persönlichkeiten beigesetzt wurden.

Der im Herbst 1992 gegründete Förderverein Invalidenfriedhof e. V. verfolgte von Anfang an das Ziel, diesen historisch bedeutenden Friedhof als Denkmal sowie als Ort der Besinnung zu erhalten, würdig zu gestalten und zu erschließen sowie auf Dauer zu pflegen. Die Zerstörungen des Zweiten Weltkrieges, besonders aber die Schändung und Verwüstung während des DDR-Grenzregimes, hatten dem Friedhof im Schatten der Berliner Mauer und des Eisernen Vorhangs schwer zugesetzt.

Anlässlich des 20-jährigen Vereinsjubiläums danke ich allen aktiven Mitgliedern sehr herzlich für ihr Engagement. In enger Zusammenarbeit mit dem Landesdenkmalamt und dem Bezirk Mitte haben sie dem Invalidenfriedhof seine Würde als Ruhestätte und als Ort des Gedenkens wiedergegeben. Viele Besucher aus dem In- und Ausland interessieren sich für die Grabstätten. Das zeigt, dass der Verein über die Restaurierung hinaus viel dazu beigetragen hat, den Invalidenfriedhof mit seiner wechselvollen Geschichte wieder ins öffentliche Bewusstsein zu rücken.

Ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement ist beispielgebend. Sie haben sich bleibende Verdienste um ein außergewöhnliches Kulturdenkmal unserer Stadt erworben. Dafür danke ich Ihnen im Namen des Senats von Berlin und wünsche dem Förderverein Invalidenfriedhof e. V. auch künftig viel Erfolg und allzeit gutes Gelingen.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Wowereit
Regierender Bürgermeister von Berlin